

|  |   |   |
|--|---|---|
| <b>Bericht</b>   | Geschäftsbereich  | Umwelt, Grünflächen und Geodaten  |
|  | Ressort / Stadtbetrieb                                  | Eigenbetrieb ESW (Entsorgungs- u. Strassenreinigungsbetrieb)                  |
|  | Bearbeiter/in<br>Telefon (0202)<br>Fax (0202)<br>E-Mail | Michael Drecker<br>563 65 44<br>563 63 87<br>michael.drecker@esw.wuppertal.de |
|  | Datum:  | 17.05.2005  |
|  | <b>Drucks.-Nr.:</b>                                     | <b>VO/0669/05</b><br>öffentlich   |
| Sitzung am   | Gremium   | Beschlussqualität   |
| <b>01.06.2005</b>  | <b>Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit</b> | <b>Kenntnisnahme</b>  |
| <b>Finanzwirtschaftlicher Zwischenbericht des ESW I/05</b> |   |   |

### Grund der Vorlage

Gemäß den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW informiert die Werkleitung den Oberbürgermeister und den Werksausschuss über die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes.

### Beschlussvorschlag

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögensplanes für das 1. Quartal 2005 werden zur Kenntnis genommen.

### Einverständnisse

Entfällt.

### Unterschrift

Drecker

### Begründung

Die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge ist aus der beigefügten Anlage zu ersehen.

Im Bereich der Aufwendungen sind im Berichtszeitraum noch nicht alle Leistungen zwischen der Stadt und dem ESW abgerechnet worden. Die entsprechenden Beträge wurden jedoch, soweit möglich, als Abgrenzungspositionen berücksichtigt.

Das abgelaufene Quartal war stark geprägt von überdurchschnittlichen Winterdienstleistungen und hohen Personalkosten, die im Moment den Verlauf der wirtschaftlichen Entwicklung in der Hochrechnung mit ca. 290 T € belasten. In dieser Entwicklung sind sowohl die eigenen Personal-, Fahrzeug- und Materialkosten enthalten, als auch die Kosten anderer Betriebe, die im Winterdienst mit eingesetzt werden.

Im Bereich des Vermögensplanes wurde ebenfalls nur im vorgesehenen Rahmen über die Investitionsmittel verfügt. Insgesamt wurden bis heute Aufträge in Höhe von ca. 330 T€ für verschiedene Ersatzbeschaffungen erteilt.

## **Anlagen**

Anlage 01: Wirtschaftsplan ESW 2005 - 1. Quartal -